Objekt:	Benvenuto Cellini, übersetzt von Goethe. Mit 303 Originallithographien von Max Slevogt (Ausgabe B)
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	III-14850-307

Beschreibung

Zwischen 1911 und 1913 entstanden 303 Lithographien Slevogts zu "Das Leben des Benvenuto Cellini" (Deutsch von Goethe) im Auftrag von Bruno Cassirer (so genannte Ausgabe A; vgl. III-14850). Ein Jahr später erschien das Buch in Berlin (so genannte Ausgabe B). Die Buchausgabe beinhaltet 303 Lithographien auf Hadernpapier, die in den in Fraktur gesetzten vollständigen Text eingedruckt wurden. Der Druck erfolgte bei W. Drugulin in Leipzig. Die Buchausgabe erschien in 5 Lieferungen. Die Lieferungen 2-4 mit einem von Max Slevogt entworfenen Holzschnitt (Benvenuto am Modellierblock) auf dem Außentitel geschmückt. Eine Anzahl verworfener Kompositionen wurde weder in den Text noch in die Vorzugsausgabe aufgenommen und existiert nur in Probedrucken. Einige Kompositionen, deren Steine beim Druck beschädigt wurden, wurden durch ähnliche Kompositionen nachträglich ersetzt.
Werkverzeichnis: Imiela, Hans Jürgen (Hg.): Max Slevogt. Das druckgraphische Werk, Bd. 1, Berlin und Heidelberg 1962.

Grunddaten

Material/Technik:	Tuschelithographie; Abzug auf Hadernpapier
Maße:	24,8 x 18,3 cm (jeweils ca.) [Blatt]

Ereignisse

Hergestellt	wann

	wer	Max Slevogt (1868-1932)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1914
	wer	Paul Cassirer (1871-1926)
	wo	Berlin
Gedruckt	wann	
	wer	Wilhelm Eduard Drugulin (1822-1879)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Benvenuto Cellini (1500-1571)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Benvenuto Cellini (Figur in Goethes Benvenuto Cellini)
	wo	

Schlagworte

- Biographie
- Buch
- Prosa